

Ein ganz besonderes Geschenk im CD-Player

Der Sommer 1914 beginnt für Edgar Stern im beschaulichen Badeort Coxyde, unweit der französischen Grenze. Niemals hätte sich Stern vorstellen können, dass in nur wenigen Wochen Krieg ausbrechen wird. Und niemals hätte er sich träumen lassen, dass er in eben jenem Krieg der Hauptakteur eines kuriosen Plans wird, der Deutschland einen schnellen Sieg bringen sollte: Wenn es gelänge, dass der türkische Sultan für das befreundete Deutsche Reich den Dschihad ausruft und sich daraufhin alle Muslime, vor allem die in den Kolonien, gegen die britischen und französischen Gegner erheben, müsste die Schlacht schnell entschieden sein. Um die Gunst des Sultans zu gewinnen, will man einige muslimische Kriegsgefangene feierlich in Konstantinopel freilassen.

Doch müssen diese erst einmal möglichst unauffällig durch halb Europa geschleust werden. Und dazu braucht man einen wie Stern. Der hat einen Hang zu unkonventionellen militärischen Lösungen und außerdem besitzt er das, was die meisten Deutschen nicht haben: Chuzpe. Spätestens bei Sterns Verabschiedung am Anhalter Bahnhof sind sich die deutschen Militärs sicher, dass sie eine gute Wahl getroffen haben: Stern tarnt die muslimischen Gefangenen als Zirkustruppe. Doch ob die Beamten an den Grenzen Österreich-Ungarns und Rumäniens die Maskerade nicht durchschauen, das kann keiner ahnen. Und wie das dann später mit dem Dschihad funktionieren wird - das weiß auch keiner so genau. Nur eins ist klar: Die Reise wird nicht nur für Stern ein Abenteuer ...

Literatur, für die Autor Jakob Hein definitiv einen Preis verdient hat - "Die Orient-Mission des Leutnant Stern" ist ein auditives Juwel von alles überstrahlender Qualität. Dass Wolfram Koch am Mikrofon steht, macht das Hörvergnügen einfach nur perfekt. Er als Sprecher und es wird einem nach nur wenigen Spielsekunden ganz schwindelig. Seine Lesungen sind nur schwer zu übertreffen. Hut ab, der deutsche Schauspieler liefert eine Oscar-reife Leistung ab. Ihm lauscht man wie im Rausch. Seine Stimme hat eine ähnliche Wirkung wie Drogen. Diese macht high! Wenn er spricht, ist es, als lausche man einem Hollywoodfilm oder säße in einem Theater und sähe sich eine fulminante Theateraufführung an. Solches Hörkino ist von großer, sogar größter Seltenheit!

Ein Hörbuch wie Jakob Heins "Die Orient-Mission des Leutnant Stern" lohnt unbedingt einer Entdeckung. Denn mit der Lesung von Sprecher Wolfram Koch erfährt man Unterhaltung weit abseits des Mainstreams, und trotzdem höchst amüsante und solch herrliche, wie man diese höchstens noch mit einem Ulrich Noethen oder Gert Heidenreich auf die Ohren kriegt. Absolut grandios!

Susann Fleischer 30.07.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info